

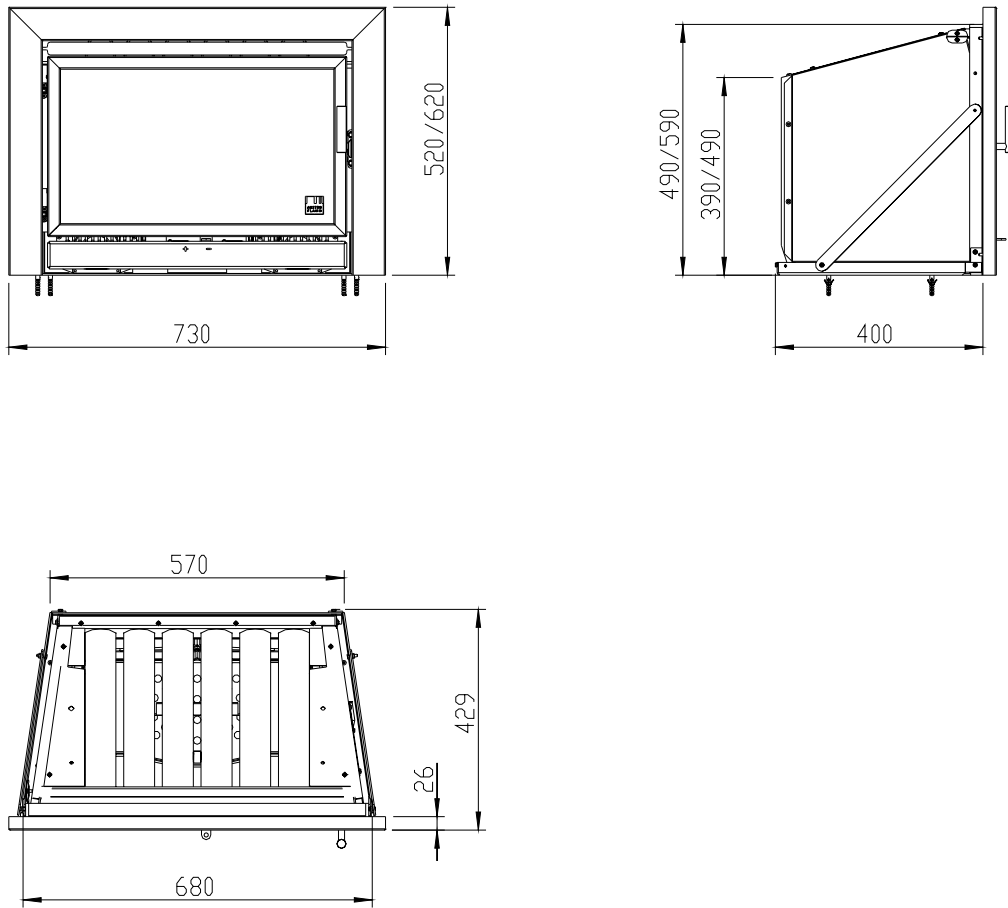


Benutzerhandbuch / manual / manuale / manuel

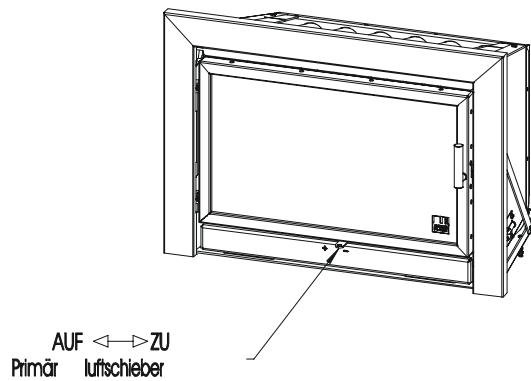
# KAMINKASSETTE

## A70/50 / A70/60





**Fig. 1**



**Fig. 2**

deutsch  
AUF – ZU  
Sekundärluftschieber  
Primärluftschieber

english  
open – closed  
secondary air supply  
primary air supply

italiano  
aperto – chiuso  
Regolazione aria secondaria  
Regolazione aria primaria

français  
ouvert - fermé  
Coulisseau d'entrée d'air second.  
Coulisseau d'entrée d'air primaire

**deutsch**  
Inhalt

1. Techn. Daten	1
2. Wichtige Informationen	1
3. So bedienen Sie Ihre Kaminkassette richtig	2
4. Die wichtigsten Ersatzteile - Übersicht	3
Garantie	13

**english**  
Contents

1. Techn. data	4
2. Important information	4
3. Correct operation of your cassette fire	5
4. The most important spare parts - overview	6
Guarantee	13

**italiano**  
Indice

1. Dati tecnici	7
2. Informazioni importanti	7
3. Per un uso corretto della vostro inserto	8
4. Prospetto dei ricambi principali	9
Garanzia	14

**français**  
Sommaire

1. Caractéristiques	10
2. Infos importantes	10
3. Bien utiliser votre poêle	11
4. Principales pièces détachées	12
Garantie	14

# 1. TECHNISCHE DATEN

	A70/50	A70/60
Maximale Einbauhöhe (vorne)	49 cm	59 cm
Maximale Einbaubreite (vorne)	68 cm	68 cm
Höhe Einbaurahmen	52 cm	62 cm
Breite Einbaurahmen	73 cm	73 cm
Tiefe	40 cm	40 cm
Hintere Breite	57 cm	57 cm
Hintere Höhe	39 cm	49 cm

	A70/50	A70/60
Nennwärmeleistung	9 kW	9 kW
Rauchrohr $\varnothing$	180 mm	180 mm
Gewicht Grundgerät	84 kg	96 kg

# 2. WICHTIGE INFORMATIONEN

Die Informationen in diesem Handbuch sind allgemeiner Natur. Nationale und Europäische Normen sowie örtliche Vorschriften sind bei dem Betrieb der Feuerstätte zu beachten.

## Allgemeine Sicherheitshinweise zum Betrieb Ihrer Kaminkassette

- Lesen Sie vor der Inbetriebnahme des Ofens das gesamte Handbuch gründlich durch und beachten Sie die Warnhinweise.
- Für den Transport Ihres Heizgerätes dürfen nur zugelassene Transporthilfen mit ausreichender Tragfähigkeit verwendet werden.
- Ihr Heizgerät ist nicht zur Verwendung als Leiter oder Standgerüst geeignet.
- Durch den Abbrand von Brennmaterial wird Wärmeenergie frei, die zu einer starken Erhitzung der Oberfläche des Heizgerätes, der Türen, der Tür- und Bediengriffe, der Türgläser, der Rauchrohre und gegebenenfalls der Frontwand des Heizgerätes führt. Die Berührung dieser Teile ohne entsprechende Schutzbekleidung oder Hilfsmittel wie z.B. Hitzeschutzhandschuhe oder Betätigungsmittel (kalte Hand), ist zu unterlassen.
- Machen Sie Ihre Kinder auf diese besondere Gefahr aufmerksam und halten Sie sie während des Heizbetriebes vom Heizgerät fern.
- Verbrennen Sie ausschließlich das im Kapitel „saubere Verbrennung“ angeführte genehmigte Heizmaterial.
- Das Verbrennen oder Einbringen von leicht brennbaren oder explosiven Stoffen, wie leere Spraydosen und dgl. in den Brennraum, sowie deren Lagerung in unmittelbarer Nähe Ihres Heizgerätes, ist wegen Explosionsgefahr strengstens verboten.

- Beim Nachheizen sollen keine weiten, oder leicht brennbaren Kleidungsstücke getragen werden.
- Das Abstellen von nicht hitzebeständigen Gegenständen auf dem Heizgerät oder in dessen Nähe ist verboten.
- Legen Sie keine Wäschestücke zum Trocknen auf den Ofen.
- Ständer zum Trocknen von Kleidungsstücken oder dgl. müssen in ausreichendem Abstand vom Heizgerät aufgestellt werden - Brandgefahr.
- Beim Betrieb Ihres Heizgerätes ist das Verarbeiten von leicht brennbaren und explosiven Stoffen im selben oder in anschließenden Räumen verboten.

## Aufstellung / Montage

### Sicherheitsabstände (Mindestabstände)

Fig. 2

a > 800 mm

(a – nach vorne im Strahlungsbereich)

Bitte beachten Sie, daß der Aufstellungsraum mind. eine Türe / ein Fenster ins Freie aufweisen oder mit einem derartigen Raum direkt verbunden sein muß. Andere Feuerstätten und Dunstabzugshauben dürfen nicht im Raumluftverbund mit Feuerstätten betrieben werden.

Betreffend Montage wird auf die gesonderte Montageanleitung verwiesen.

## Bodentragfähigkeit

Prüfen Sie vor dem Aufstellen ob die Tragfähigkeit der Unterkonstruktion dem Gewicht Ihrer Kaminkassette standhält.

## Rauchrohranschluß

Für den Anschluß der Rauchrohre an den Schornstein gibt es zu Ihrer eigenen Sicherheit strenge Richtlinien. Ihr Kaminofen-Fachhändler kennt diese. Beauftragen Sie daher unbedingt Ihren Fachhändler mit dem Rauchrohranschluß.

# 3. SO BEDIENEN SIE IHRE KAMINKASSETTE RICHTIG

## Die erste Inbetriebnahme Ihrer Kaminkassette

Ihre Kaminkassette wurde mit einem umweltverträglichen Speziallack lackiert. Die Lackoberfläche ist bei Auslieferung Ihrer Kassette noch weich. Die Aushärtung des Lacks erfolgt bei der ersten Inbetriebnahme. Die Lackoberfläche darf während dieses Vorganges nicht berührt werden. Die Kaminkassette muß mindestens 1,5 Stunden stark aufgeheizt werden. Bei der Aushärtung des Lackes können sichtbare Dämpfe freiwerden. Öffnen Sie daher vor der ersten Inbetriebnahme die Fenster. Dadurch können die Dämpfe schnell abziehen.

**BITTE BERÜCKSICHTIGEN SIE:** Erst nach mehreren Heizvorgängen ist der Betrieb Ihrer Kaminkassette nur mehr vom heimeligen Geruch des verbrennenden Holzes geprägt.

## Zugelassene Brennstoffe

Trockenes, gut abgelagertes, naturbelassenes Holz, Holzbriketts.

## Maximale Brennstoffmenge

Maximal aufzugebende Brennstoffmenge: 4,8 kg Holz oder 3,6 kg Holzbriketts.

Größere Brennstoffmengen können zu Überhitzung und Beschädigungen am Ofen führen!

## Saubere Verbrennung

Das Brennholz muß trocken (rel. Holzfeuchte < 15 %) und unbehandelt sein und die richtige Brennholzmenge muß verbrannt werden, um eine saubere, emissionsarme Verbrennung zu erreichen. Die Verfeuerung von Abfällen und insbesondere Kunststoff ist verboten.

## Richtig Feuer machen

Bereiten Sie alles zum Anheizen vor – Weichholzspäne, Anzündhilfe (wie zB Thermohit Holz-Kohleanzünder), unbeschichtetes Papier, Brennholz.

Öffnen Sie die Primärluftzufuhr maximal (gekennzeichnet durch die Markierung „+“).

Öffnen Sie die Tür.

Legen Sie unbeschichtetes Papier auf den Feuerraumboden.

Legen Sie darauf eine handvoll Weichholzspäne.

Legen Sie auf diese Späne 1 – 2 Scheite Holz.



Fig. 3: Anzünden

Zünden Sie nun das Papier an und schließen Sie die Feuerraumtür.



Fig. 4: Luftschieber regulieren

Sobald die Holzspäne gut brennen, können Sie mit dem Luftschieber die Heizleistung regulieren (Schieber auf Maximalstellung „+“ = maximale Heizleistung).

Beim Nachlegen gehen Sie prinzipiell wie beim Anheizen vor: Luftschieber öffnen, Kamintüre vorsichtig öffnen, Holz nachlegen, Kamintüre schließen. Warten Sie, bis das nachgelegte Holz brennt. Dann schließen Sie den Luftschieber. Regeln Sie in der Folge die Heizleistung mit dem Luftschieber.

## Heizen in der Übergangszeit

In der Übergangszeit, d.h. bei höheren Außentemperaturen, kann es bei plötzlichem Temperaturanstieg zu Störungen des Schornsteinzuges kommen, so dass die Heizgase nicht vollständig abgezogen werden. Die Feuerstätte ist dann mit geringeren Brennstoffmengen zu befüllen und bei größerer Stellung des Primärluftschiebers/-reglers so zu betreiben, dass der vorhandene Brennstoff schneller (mit Flammentwicklung) abbrennt und dadurch der Schornsteinzug stabilisiert wird.

## Hinweis bei Schornsteinbrand

Wird falscher oder zu feuchter Brennstoff verwendet, kann es aufgrund von Ablagerungen im Schornstein zu einem Schornsteinbrand kommen. Verschließen Sie sofort alle Luftöffnungen am Kamin und informieren Sie die Feuerwehr. Nach dem Ausbrennen des Schornsteins diesen vom Fachmann auf Risse bzw. Undichtigkeit überprüfen lassen.

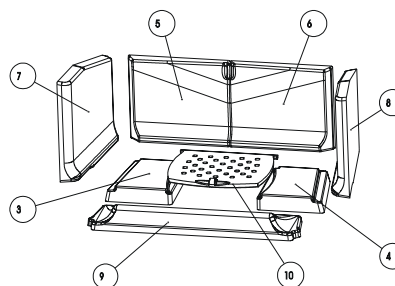
## 4. DIE WICHTIGSTEN ERSATZTEILE - ÜBERSICHT

### Dichtungen

Bezeichnung	Nr.-Skizze	A70/50	A70/60
Dichtung flach 12 x 6 mm	1	718021	
Glasfaserdichtung 14 mm	2	714223	

### Keramott

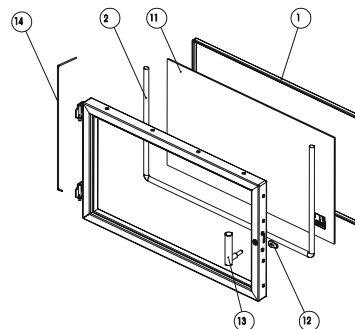
Bezeichnung	Nr.-Skizze	A70/50	A70/60
Keramott Boden links	3	715693	
Keramott Boden rechts	4	715694	
Keramott Rückwand links	5	715695	715761
Keramott Rückwand rechts	6	715696	715762
Keramott Seitenteil links	7	715697	715760
Keramott Seitenteil rechts	8	715699	715763
Keramott Holzfänger	9	715698	
Rost	10	716408	



Numerierung Keramott = Einbaureihenfolge!

### Sonstiges

Bezeichnung	Nr.-Skizze	A70/50	A70/60
Türglas mit Logo	11	712715	715764
Griffriegel	12	715722-92	
Türgriff komplett	13	715710-29	
BA1 Feder	14	715778-15	
Ofenlack	--	650002	
Holz-Kohleanzünder	--	640067	
Glasreiniger 0,5l	--	640070	



**WICHTIG:** Lassen Sie defekte Teile ausschließlich von Ihrem Fachhändler austauschen. Damit ist gewährleistet, daß Ihre Kaminkassette sicher und funktionstüchtig ist und bleibt.

### Konvektionsluft

Die Kassette A70/50 / A70/60 ist mit zwei thermostatgesteuerten Ventilatoren ausgerüstet. Nach ca. 20 min. Brenndauer schalten sich die Ventilatoren automatisch ein, sofern die benötigte Temperatur erreicht wurde. Sobald das Feuer ausgegangen ist und die Kaminkassette abkühlt, schalten sich die Ventilatoren bei Erreichen der vorgesehenen Temperatur automatisch ab.

### Pflege

Zur Glasreinigung verwenden Sie bitte ein Spezialprodukt wie Thermohit Glasreiniger. Lackierte Oberflächen dürfen nur mit einem Tuch (ev. feucht) gereinigt werden.

### Reinigung

Die Kaminkassette, Rauchgaswege und Rauchrohre sollten jährlich – evtl. auch öfter, z.B. nach der Reinigung des Schornsteines – nach Ablagerungen untersucht und ggf. gereinigt werden. Der Schornstein muss ebenfalls regelmäßig durch den Schornsteinfeger gereinigt werden. Über die notwendigen Intervalle gibt Ihr zuständiger Schornsteinfegermeister Auskunft. Die Kaminkassette sollte jährlich durch einen Fachmann überprüft werden.

# 1. TECHNICAL DATA

	A70/50	A70/60
Maximum installation height (front)	49 cm	59 cm
Maximum installation width (front)	68 cm	68 cm
Height of installation frame	52 cm	62 cm
Width of installation frame	73 cm	73 cm
Depth	40 cm	40 cm
Rear width	57 cm	57 cm
Rear height	39 cm	49 cm

	A70/50	A70/60
Nominal heat output	9 kW	9 kW
Flue pipe $\varnothing$	180 mm	180 mm
weight	84 kg	96 kg

## 2. IMPORTANT INFORMATION

The installation and operation information given here is of a general nature. Please comply with national and European standards as well as with local regulations during the operation of the cassette fire.

### **General safety instructions for the operation of your cassette fire**

- Thoroughly read the entire manual before starting up your cassette fire and ensure compliance with the warnings.
- Your heating unit may not be moved without approved means of transport with sufficient load-bearing capacity.
- Your heating unit is not suitable to be used as a stand or as a ladder.
- The burning of fuel releases thermal energy that leads to a substantial heating up of the surface of the heating unit, the doors, the parts mounted on the door, door glass, flue pipe and in some cases the front wall of the heating unit. Do not touch any of these surfaces without protective clothing or without the help of accessories such as heat-resistant gloves or a "cold hand".
- Make your children aware of this particular danger and keep them at a distance from the heating unit whenever it is in operation.
- Only burn approved fuels and materials listed in the section entitled Clean Burning.
- The burning or introduction of flammable or explosive materials, such as empty spray cans and the like into the firebox as well as the storage of such materials in the immediate vicinity of your heating unit is strictly forbidden due to the danger of explosion.

- Do not wear loose or flammable clothing when adding fuel to the fire.
- Placing non-heat-resistant objects on the heating unit or in the vicinity of the heating unit is forbidden.
- Do not lay laundry onto the cassette fire for drying.
- Laundry hung up to dry must be kept at a safe distance from the cassette fire because of the danger of fire.
- When operating your heating unit it is forbidden to use flammable or explosive materials in the same or an adjacent room to the one in which your heating unit is located.

### **Setting up your cassette fire**

#### **Safety clearances**

(Minimum distances see Fig. 2)

a > 800 mm

(a – toward the front in the radiated area)

Make sure that the room, in which the cassette fire is set up, has at least one door or window to the outside or is directly adjacent to such a room. Other fireplaces and extractor hoods must not be operated in the same room as the cassette fire.

## Floor load capacity

Before the heating unit is installed, make sure that the load capacity of the supporting construction is sufficient to carry the weight of the entire unit.

## Cassette fire pipe Connection

For your own safety stringent laws apply to the connecting of the cassette firepipe to the chimney. Your professional dealer or distributor knows these laws. Please have your certified retailer carry out the connection of your cassette fire.

# 3. CORRECT OPERATION OF YOUR CASSETTE FIRE

## Initial startup of your cassette fire

Your cassette fire was treated with a special environmentally friendly lacquer. The surface of the lacquer is still soft when the cassette fire is shipped. The lacquer will harden when your cassette fire is used for the first time. The lacquer surface must not be touched when it is heated for the first time. The cassette fire must be initially heated to a high temperature for at least 1,5 hours. Visible vapors may appear during the hardening of the lacquer. Therefore it will be necessary to open windows during initial operation in order to let the vapors escape into the outdoors.

**PLEASE TAKE NOTE:** It takes several heating sessions before for your cassette fire releases only the pleasant smell of burning wood.

## Approved fuels

Dry, well cured and natural wood, wood briquettes.

## Maximum amount of fuel

Maximum amount of fuel to be added: 4,6 kg wood or 3,8 kg wood briquettes. Larger amounts of fuel can lead to overheating and thus damage the cassette fire.

## Clean burning

The wood must be dry (relative wood moisture < 15%) and untreated and the right amount of wood must be burned in order to ensure a clean fire that releases only small amounts of emissions. The burning of rubbish especially plastic is prohibited.

## Making a fire

Prepare everything you need for starting the fire: soft wood chips, igniter materials (such as Thermohit wood/coal igniter), uncoated paper, wood.

Open the air slide all the way (see Figure 2).

Open the cassette fire door.

Put uncoated paper on the bottom of the firebox, then add soft wood chips onto the paper. Lay one or two logs of wood on the wood chips.



Figure 3: igniting the fire

Light the paper.  
Close the firebox.



Figure 4: regulate the air slider

As soon as the wood logs are burning well, you can regulate the heating capacity with the air slider. (Slider set to the maximum ("AUF") setting produces maximum heat – see Figure 2.)

When adding wood to the fire, follow the same procedure as when igniting the fire: Open the air slider, carefully open firebox door, lay wood on the fire, close the firebox door.

Wait until the added wood catches fire and is burning well. Then regulate the output by air slider again.



## Heating in between seasons

Heating the cassette fire in between seasons, when the outside temperatures are higher, the flue gases cannot escape completely and this may lead to disturbances in the chimney draught, especially if the temperatures are rising suddenly. The cassette fire has to be charged with less wood and the primary air has to be increased so that the wood can burn down faster (with visible flames) and thus the chimney flue can stabilize.

## Chimney fire

Chimney fire may occur, due to sooting and deposits in the chimney, if wrong or humid fuel are used. Close all air inlets on the fireplace/chimney immediately and call the fire brigade. Please have an expert inspect your chimney for cracks and airtightness after the burning out of the chimney.

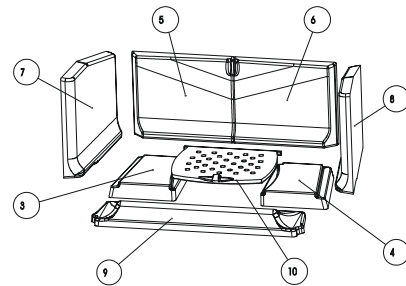
## 4. THE MOST IMPORTANT SPARES—OVERVIEW

### Gaskets

Description	Nr. drawing	A70/50	A70/60
Flat gasket 12 x 6 mm	1	718021	
Round glas fibre gasket 14 mm	2	714223	

### Keramott

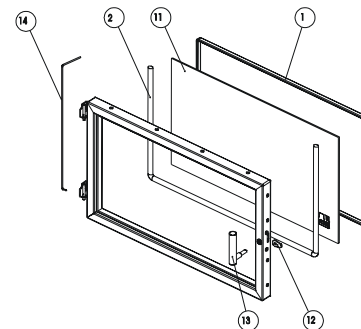
Description	Nr. drawing	A70/50	A70/60
Bottom Keramott left	3	715693	
Bottom Keramott right	4	715694	
Rear left, Keramott	5	715695	715761
Rear right Keramott	6	715696	715762
lateral Kermott left	7	715697	715760
lateral Keramott right	8	715699	715763
Keramott wood retainer	9	715698	
Grate	10	716408	



order of Keramott installation acc. to numbering!

### Other parts

Description	Nr. drawing	A70/50	A70/60
door glass	11	712715	715764
door bolt	12	715722-92	
door handle	13	715710-29	
BA1 spring	14	715778-15	
Cassette fire lacquer		650002	
Wood/coal igniter		640067	
Glass cleaner ½ litre		640070	



**IMPORTANT:** Have defective parts replaced by your certified dealer only. This will guarantee that your cassette fire functions properly and safely.

### Convection air

The cassette fire A70/50 / A70/60 is equipped with two fans controlled by a thermostat. After approx. 20 minutes of operation the fans will switch on automatically, if the necessary temperature has been reached. When the fire has gone out and the cassette fire cools down, the fans will automatically switch off again as soon as the required temperature is reached.

### Maintenance

Please use a specialized product such as our Thermohit glass cleaner for cleaning the glass. Lacquered surfaces are to be cleaned only with a cloth (may be damp).

### Cleaning

The cassette fire, flue outlets and smoke pipes should be cleaned and inspected for deposits every year – if necessary more often, e.g. after the cleaning of the chimney. The chimney also has to be cleaned regularly by the chimneysweeper. Your chimneysweeper will inform you of the necessary inspection intervals. An expert should inspect the cassette fire annually.



## 1. DATI TECNICI

	A70/50	A70/60
altezza massima per l'installazione (frontale)	49 cm	59 cm
larghezza massima per l'installazione (frontale)	68 cm	68 cm
altezza del profilo (di copertura)	52 cm	62 cm
larghezza del profilo (di copertura)	73 cm	73 cm
profondità	40 cm	40 cm
larghezza parte posteriore	57 cm	57 cm
altezza parte posteriore	39 cm	49 cm

	A70/50	A70/60
resa calorifica nominale	9 kW	9 kW
∅ uscita fumi	180 mm	180 mm
peso	84 kg	96 kg

## 2. INFORMAZIONI IMPORTANTI

Questo manuale contiene informazioni generali. Per l'uso di questo inserto, vi invitiamo ad attenervi alle norme nazionali ed europee attualmente vigenti, oltre ad eventuali regolamentazioni locali.

### **Avvertenze generali e precauzioni nell'impiego dell'inserto**

- Prima di mettere in funzione l'inserto vi raccomandiamo di leggere attentamente l'intero manuale che vi fornisce importanti informazioni e avvertimenti.
- Per il trasporto utilizzate mezzi idonei, la cui portata sia sufficiente a sostenerne il peso.
- Non utilizzate l'inserto come se fosse una scala o un'impalcatura per salirvi sopra.
- In seguito alla combustione si libera energia termica, che provoca un forte riscaldamento della superficie dell'inserto e del tubo uscita fumi. Fate attenzione quindi ed evitate di toccare componenti come l'antina, la maniglia, le leve di regolazione delle prese d'aria, il vetro ceramico, il tubo di uscita fumi ed eventualmente la parte frontale senza una protezione adeguata, ad esempio un guanto o altri utensili (gancio smuovicenere, "manofredda").
- Istruite i vostri bambini su questi inconvenienti e teneteli lontani dall'inserto quando esso è acceso.
- Utilizzate solo i combustibili indicati nel capitolo „Combustibili adatti“.
- Nella camera di combustione non devono essere introdotte e bruciate sostanze facilmente infiammabili od esplosive, come bombolette spray vuote e simili. Non lasciate tali oggetti nelle immediate vicinanze dell'inserto (pericolo di esplosione).
- Quando si aggiunge legna nell'inserto acceso è consigliabile non portare capi di abbigliamento che possano infiammarsi facilmente.

- Non appoggiate oggetti non resistenti al calore sull'inserto o nelle sue immediate vicinanze.
- Non mettete ad asciugare biancheria sopra l'inserto.
- Stendibiancheria o simili devono essere collocati ad una distanza adeguata dall'inserto (pericolo di incendio).
- Quando l'inserto è in funzione è sconsigliabile lavorare con sostanze facilmente infiammabili o esplosive nella stessa stanza o in stanze adiacenti.

### **Installazione dell'inserto**

#### **Distanze di sicurezza** (distanze minime)

Fig. 2

a > 800 mm

(a – anteriormente nell'area di irradiazione)

Il luogo in cui installate l'inserto deve disporre di almeno una porta / finestra che dia verso l'esterno oppure deve essere collegato direttamente ad un ambiente con accesso verso l'esterno. Non devono essere messi in funzione nella stessa stanza, altre stufe, caminetti o estrattori fumi.

## Portata del pavimento

Prima di installare l'inserto, accertatevi che la struttura sottostante al punto in cui volete sistemarlo sia in grado di sopportarne il peso.

## Collegamento del tubo di uscita fumi

Per garantire la vostra sicurezza, il collegamento dei tubi di uscita fumi alla canna fumaria è regolato da apposite norme. Per l'installazione e il collegamento rivolgetevi quindi al vostro rivenditore, che è a conoscenza di tali disposizioni.

## 3. PER UN USO CORRETTO DEL VOSTRO INSERTO

### Quando mettete in funzione l'inserto per la prima volta

Il vostro inserto è stata rifinito con una speciale vernice ecocompatibile. Al momento della fornitura le superfici laccate e verniciate non sono ancora completamente indurite. L'indurimento definitivo avviene con il calore che si sviluppa durante la prima accensione. Durante questa fase, che deve durare almeno 1,5 ore e a calore intenso, non toccate le superfici dell'inserto e arieggiate bene l'abitazione, per eliminare rapidamente eventuali odori e vapori causati dall'indurimento della vernice.

**VI PREGHIAMO DI TENERE CONTO DEL FATTO CHE** solo dopo aver acceso l'inserto varie volte per un periodo prolungato, avvertirete il caratteristico (e piacevole) odore della legna che arde.

### Combustibili adatti

Legna naturale e non trattata, secca e ben conservata, tronchetti di legno pressato e mattonelle di lignite.

### Quantità massime di combustibili

La massima quantità di combustibile consigliata: 4,6 kg di legna oppure 3,8 kg di tronchetti di legno pressato per volta. Non introducete quantità eccessive di combustibile per evitare un surriscaldamento ed un conseguente danneggiamento della stufa.

### Combustione ed ecologia

Per ottenere una combustione corretta con un minimo di emissioni la legna deve essere secca (< 15 % di umidità relativa) e non trattata e non si devono superare le quantità di combustibile consigliate. E' assolutamente vietato bruciare rifiuti (specialmente se in plastica).

### Per una corretta accensione

Preparate tutto l'occorrente per accendere l'inserto: trucioli di legno dolce, accendifuoco (ad es. Thermohit), carta (non patinata), e legna.

Aprite al massimo la presa per l'aria primaria e quella per l'aria secondaria, spostando le due levette come indicato nella fig. 2 "AUF / aperto".

Aprite ora l'antina.

Disponete dapprima della carta (non patinata) sul fondo della camera di combustione, sopra di essa una manciata di trucioli di legno dolce e poi 1 o 2 ceppi di legna.



III. 3 : Accensione

Dopo aver dato fuoco alla carta, chiudete l'antina e attendete fino a quando i trucioli cominciano ad ardere per poi chiudere la presa dell'aria primaria.



III.4 : Chiusura presa dell'aria primaria

Quando anche i ceppi avranno incominciato a prendere ben fuoco, potete regolare il rendimento dell'inserto con la levetta dell'aria secondaria (portandola nella posizione massima otterrete il massimo del rendimento).

Questa operazione va ripetuta per ogni strato di legna che vorrete aggiungere: aprite la presa dell'aria primaria e quella dell'aria secondaria, poi l'antina (facendo attenzione), aggiungete la legna e richiudete infine l'antina. Attendete fino a quando anche la nuova legna abbia preso ben fuoco e poi chiudete nuovamente la presa dell'aria primaria, regolando infine il rendimento con la levetta dell'aria secondaria.

## Il riscaldamento durante le mezze stagioni

Se accendete l'inserto durante le mezze stagioni, quando le temperature sono più elevate, possono sussistere condizioni di tiraggio sfavorevoli causati da un'evacuazione dei fumi meno efficace, specialmente se le temperature si alzano in modo repentino. Consigliamo quindi di caricare meno legna e di tenere più aperta la presa d'aria per permettere una combustione più rapida, con una fiamma più alta, permettendo così al tiraggio della canna fumaria di stabilizzarsi.

## Autocombustione della canna fumaria

Fuliggine e depositi causati da legna inadeguata o troppo umida possono provocare l'auto-combustione della canna fumaria. Chiudete immediatamente tutte le prese d'aria presenti su inserto e camino e chiamate i vigili del fuoco. Fate poi ispezionare la vostra canna fumaria da personale specializzato che ne verifichi le crepe e la tenuta.

## 4. PROSPETTO DEI RICAMBI PRINCIPALI

### Guarnizioni

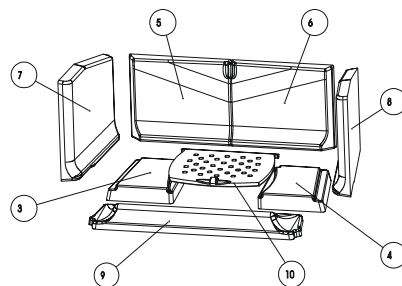
Denominazione	N. su dis.	A70/50	A70/50
Guarnizione piatta 12 x 6 mm	1	718021	
Guarnizione tonda in fibra 14 mm	2	714223	

### Keramott

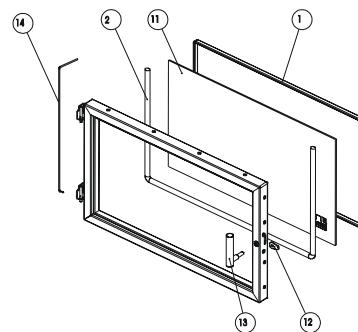
Denominazione	N. su dis.	A70/50	A70/50
Keramott basamento sinistra	3	715693	
Keramott basamento destra	4	715694	
Keramott posteriore frontale, sinistra	5	715695	715761
Keramott posteriore frontale, destra	6	715696	715762
Keramott laterale, sinistra	7	715697	715760
Keramott laterale, destra	8	715699	715763
Keramott fermalegna	9	715698	
Griglia	10	716408	

### Altre parti

Denominazione	N. su dis.	A70/50	A70/60
Vetroceramico antina	11	712715	715764
stanghetta	12	715722-92	
Maniglia	13	715710-29	
BA1 molla	14	715778-15	
Vernice	--	650002	
Accendifuoco	--	640067	
Detergente vetroceramico 0,5 l	--	640070	



Numerazione dei refrattari = ordine da seguire per il montaggio!



**IMPORTANTE:** per la sostituzione di parti difettose rivolgetevi esclusivamente al vostro rivenditore, in questo modo avrete la garanzia che il vostro inserto continuerà a funzionare in modo corretto e sicuro.

### Aria di convezione

Gli inserti A70/50 / A70/60 sono dotati di due ventilatori e un termostato. Dopo circa 20 minuti di funzionamento, a temperatura idonea raggiunta, le ventole si accendono automaticamente. Quando la fiamma si spegne e l'inserto si raffredda, i ventilatori si spengono automaticamente, sempre a raggiungimento della giusta temperatura.

### Pulizia

Per la pulizia del vetro ceramico dell'antina utilizzate gli appositi prodotti in vendita presso il vostro rivenditore (ad es. Thermohit). Le superfici laccate dell'inserto vanno pulite solamente con un panno (eventualmente umido).

Inserto, uscite fumi e tubi dovrebbero essere controllati e puliti ogni anno - anche più spesso, se necessario, per esempio in seguito alla manutenzione della canna fumaria, che deve essere anch'essa eseguita periodicamente dal servizio spazzacamino. Sarà proprio il vostro spazzacamino ad indicarvi i regolari intervalli per la manutenzione. Personale specializzato dovrebbe ispezionare il vostro inserto annualmente.

# 1. CARACTÉRISTIQUES TECHNIQUES

	A70/50	A70/60
Hauteur maximum pour l'installation (devant)	49 cm	59 cm
Largeur maximale pour l'installation (devant)	68 cm	68 cm
Hauteur du cadre d'installation	52 cm	62 cm
Largeur du cadre d'installation	73 cm	73 cm
Profondeur	40 cm	40 cm
Largeur à l'arrière	57 cm	57 cm
Hauteur à l'arrière	39 cm	49 cm

	A70/50	A70/60
Puissance de chauffe nominale	9 kW	9 kW
Ø tuyau	180 mm	180 mm
Poids de l'appareil	84 kg	96 kg

## 2. INFORMATIONS IMPORTANTES

Les informations dans ce manuel, sont présentées d'une façon générale. Les normes nationales et européennes ainsi que les règlements régionaux sont à respecter lors du fonctionnement de la cheminée.

### Remarques générales concernant la sécurité

- Lisez attentivement l'ensemble du manuel avant de mettre le poêle en service et respectez les avertissements relatifs à la sécurité.
- Le transport de l'appareil doit toujours être effectué au moyen d'un appareillage de capacité suffisante.
- Le poêle ne doit pas être utilisé comme marchepied ou estrade.
- La combustion libère de l'énergie thermique qui entraîne un fort échauffement de la surface de l'appareil, des portes, des poignées, des vitres des portes, du carneau et parfois de la face avant de l'appareil. Ne touchez ces éléments qu'avec une protection adéquate, par exemple des gants isolants ou un instrument d'actionnement.
- Expliquez bien le risque de brûlures à vos enfants et tenez-les loin de l'appareil lorsque celui-ci fonctionne.
- Utilisez toujours le combustible autorisé selon le chapitre « Combustion non polluante ».
- La combustion ou l'introduction de matières très inflammables ou explosives dans le foyer, par exemple de bombes aérosols vides, est strictement interdite en raison du risque d'explosion, de même que la conservation de tels produits à proximité de l'appareil.
- Ne rechargez pas le poêle alors que vous portez des vêtements amples ou en matières inflammables.

- Il est interdit de déposer des objets ne résistant pas à la chaleur sur l'appareil ou à proximité.
- Ne faites pas sécher de linge sur le poêle.
- Les étendages et égouttoirs à linge ou autres doivent être placés suffisamment loin de l'appareil pour éviter tout risque d'incendie.
- Lorsque le poêle est en marche, ne travaillez jamais avec des matières facilement inflammables ou combustibles dans le local où il se trouve ni dans une pièce adjacente.

### Installation du poêle

#### Distances de sécurité minimales (Fig. 2)

a > 800 mm

(a : sur l'avant dans la zone de rayonnement)

Attention : le local dans lequel vous installez le poêle doit être pourvu au minimum d'une porte ou d'une fenêtre donnant à l'extérieur, ou communiquer avec une autre pièce donnant à l'extérieur. D'autres cheminées ou hottes d'aspiration ne doivent pas être mises en service dans le même dispositif de ventilation.

## Capacité portante du sol

Avant d'installer l'appareil, vérifiez si le sol pourra en supporter le poids.

## Raccordement du carneau

Pour votre sécurité, des consignes strictes doivent être respectées pour le raccordement des carnaux à la cheminée. Votre installateur professionnel connaît bien ces règles. Il faut donc impérativement confier à ce professionnel le raccordement du carneau.

# 3. POUR BIEN UTILISER VOTRE POÊLE

## Première mise en service

Votre poêle a été peint avec un vernis spécial non polluant. Cet enduit est encore mou lors de la livraison. Il ne durcit que lors de la première mise en service. En attendant, ne touchez pas la surface peinte. Laissez le poêle chauffer fortement pendant au moins 1 heure 1/2. Le vernis peut dégager des vapeurs visibles pendant qu'il durcit. Il faut donc ouvrir une fenêtre avant la première mise en service, afin d'évacuer rapidement ces vapeurs.

**ATTENTION :** Il faut faire chauffer plusieurs fois votre poêle pour qu'il ne sente plus que l'odeur habituelle du bois qui brûle.

## Combustibles autorisés

Bois naturel sec et bien conservé, briquettes de bois ou de lignite.

## Quantité maximale de combustible

Au maximum 4,8 kg de bois ou 3,6 kg de briquettes de bois. N'utilisez pas plus de combustible, sous peine de provoquer une surchauffe qui endommagera le poêle.

## Combustion non polluante

Le bois doit être sec (humidité relative < 15 %) et non traité. Il doit être utilisé en quantité adéquate pour obtenir une combustion propre et dégageant peu d'émissions. La combustion de déchets et particulièrement de matières plastiques est interdite.

## Pour bien faire du feu

Préparez tout ce dont vous avez besoin pour allumer le poêle : copeaux de bois tendre, allume-feu, papier non enduit, bois de chauffage.

Ouvrez au maximum les arrivées d'entrée d'air primaires et secondaires (voir la Figure 2).

Ouvrez la porte du poêle.

Déposez du papier (non enduit) sur le fond du foyer.

Déposez par-dessus une poignée de copeaux puis 1 ou 2 bûches.



Fig. 3 : Allumage

Allumez le papier.

Fermez la porte du foyer.



Fig. 4 : Réglez la puissance de chauffage avec le coulisseau

Dès que les bûches brûlent bien, réglez la puissance de chauffage avec le coulisseau (position maximale du coulisseau = puissance maximale).

Pour recharger le poêle, suivez la même séquence que pour l'allumage : ouvrez les coulisseaux, ouvrez prudemment la porte du poêle, ajoutez du bois et refermez la porte.

Attendez que le bois ajouté s'enflamme, puis refermez le coulisseau. Ensuite réglez la puissance de chauffage avec le coulisseau de nouveau.

## Chauffer à la mi-saison

A la mi-saison, c'est-à-dire quand les températures extérieures sont plus élevées, il arrive que le tirage du conduit de cheminée soit mauvais à cause de l'élévation soudaine des températures : les gaz ne sont pas complètement tirés vers le haut.

Il faut alors remplir la cheminée avec des quantités de bois moindres et ouvrir le régulateur d'air primaire à fond afin que le combustible brûle plus vite (formation de flammes), ce qui stabilisera le tirage du conduit.

## Information en cas d'incendie dans le conduit

En cas d'utilisation d'un mauvais combustible ou d'un combustible trop humide, il en résulterait des dépôts dans le conduit qui pourraient alors provoquer un incendie.

Fermez aussitôt toutes les arrivées d'air de la cheminée et prévenez les pompiers.

Après l'incendie, faites vérifier votre conduit par un spécialiste car il peut avoir subi des dommages (fêlures, détérioration de l'étanchéité.)

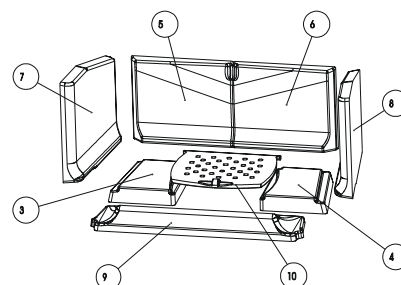
## 4. PRINCIPALES PIÈCES DÉTACHÉES

### Joint

Désignation	N° sur schéma	A70/50	A70/60
Joint plat 12 x 6 mm	1		718021
Joint rond fibre de verre d=14 mm	2		714223

### Céramique réfractaire

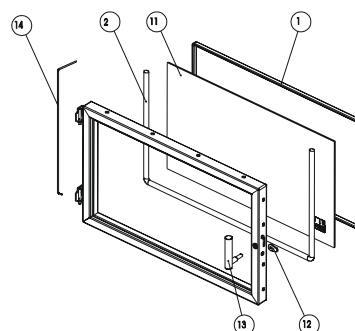
Désignation	N° sur schéma	A70/50	A70/60
Keramott en bas à gauche	3		715693
Keramott en bas à droite	4		715694
Keramott au centre gauche	5	715695	715761
Keramott au centre droit	6	715696	715762
Keramott côté droit	8	715699	715763
Keramott côté gauche	7	715697	715760
Keramott pare-bûche	9		715698
Grille	10		716408



Numérotation des céramiques réfractaires = instructions de montage

### Autres

Désignation	N° sur schéma	A70/50	A70/60
Vitre du porte	11	712715	715764
Verrou	12		715722-92
Poignée	13		715710-29
Ressort BA1	14		715778-15
Vernis pour poêle	--		650002
Vernis pour poêle aluminium	--		650003
Allume-feu bois et charbon	--		640067
Nettoyant pour vitres 0,5 l	--		640070



### Accessoires

Vous trouverez chez votre revendeur spécialisé des plaques de fond en verre ou en métal, des instruments de cheminée, des produits d'entretien et le système de stockage de chaleur Heat Memory.

**IMPORTANT :** Les pièces défectueuses doivent toujours être remplacées par votre revendeur spécialisé, afin que le poêle reste sûr et en bon état de marche.

### Entretien

Pour le nettoyage de la vitre, utilisez un produit pour vitre comme "Thermohit". Les parties laquées doivent être nettoyées uniquement avec un chiffon (éventuellement humide). Utilisez pour les surfaces en inox, des produits spéciaux prévus pour ce revêtement.

### Nettoyage

Le poêle, le dispositif d'évacuation des fumées et les tuyaux doivent être contrôlés et en cas de dépôts, être nettoyés au moins une fois par an, si ce n'est plus, par exemple lors du ramonage du conduit de cheminée. Le conduit doit également être nettoyé régulièrement par un ramoneur. C'est celui-ci qui vous indiquera dans quelles intervalles un ramonage est nécessaire. Le poêle doit être vérifié une fois par an par un spécialiste.

# GARANTIE / GUARANTEE / GARANZIA / GARANTIE

## 2 Jahre Garantie

Für Ihre AUSTROFLAMM-Kaminkassette garantieren wir für die einwandfreie Funktion aller Bauteile aus Stahl und Guß 2 Jahre ab dem Erstverkaufsdatum. Stahl- und Gußteile, die während der Garantiezeit Material- und / oder Verarbeitungsmängel aufweisen, werden gegen Neuteile ersetzt.

Wir gewähren keine Garantie auf Verschleißteile (z. B.: Keramott, Dichtungen, Bodenrost), Oberflächenbeschichtungen, Lack, Glas und Keramiken.

### Voraussetzungen für unsere Garantieleistung sind:

1. Ihre AUSTROFLAMM-Kaminkassette wurde gemäß dem Benutzerhandbuch betrieben und von einem Fachmann installiert.
2. Der Garantieanspruch wird mit der vollständig ausgefüllten Garantiekarte und der Rechnung bei einem AUSTROFLAMM-Fachhändler geltend gemacht.

**WICHTIG:** Unsere **Garantieleistung umfaßt die kostenlose Lieferung der Neuteile.** Arbeits- und Wegzeiten werden dadurch nicht umfaßt. Eine ungerechtfertigte Garantieeinanspruchnahme wird dem Betreiber rückbelastet.

## Two-Year Guarantee

We guarantee full functionality of all AUSTROFLAMM cassette fire components made of steel or cast iron for a full two years from the date of purchase. Steel and cast-iron components which show defect in materials or workmanship during the guarantee period shall be replaced with new components.

We do not guarantee wearable components (such as Keramott, gaskets, floor grid), surface coatings, lacquer, glass and ceramics.

### Conditions of the Guarantee:

1. Your AUSTROFLAMM cassette fire was installed by a certified professional and is operated in accordance with the operator's manual.
2. Claims to the guarantee shall be subject to a completely filled-out Guarantee Card and submittal of the original invoice issued by a certified AUSTROFLAMM sales agent.

**IMPORTANT:** Our **guarantee includes free shipping of new components.** Work and travel times are not included. Unwarranted claims shall be re-invoiced to the operator.



Im Garantiefall ausschneiden und Ihrem AUSTROFLAMM-Fachhändler vorlegen!

In the event of claims to the guarantee, separate here and present this proof of purchase to your certified AUSTROFLAMM dealer.

# GARANTIE / GUARANTEE / GARANZIA / GARANTIE

Händlerstempel / Dealer's Stamp / Timbro concessionario /  
tampon du concessionnaire

Kaufdatum / date of purchase / Data d'acquisto / date  
d'achat

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Modellname / Name of Model / modello / nom du produit

**KAMINKASSETTE A70/50 / A70/60**

angeschlossen von / Installed by / installato da / raccordée par

Serien No. / serial no. / No. di serie / no. de série

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

(siehe Typenschild / See manufacturer's plate /  
Vedi targhetta / voir plaque signalétique)



# GARANTIE / GUARANTEE / GARANZIA / GARANTIE

## 2 anni di garanzia

Noi garantiamo il buon funzionamento di tutti i componenti in acciaio e ghisa della vostra Kaminofen AUSTROFLAMM per una durata di 2 anni a partire dalla data della prima vendita. Le parti in acciaio e ghisa che dovessero presentare difetti di materiale e/o lavorazione durante il periodo di garanzia verranno sostituite con parti nuove.

Sono escluse dalla garanzia le parti soggette ad usura (ad es. elementi in keramott, guarnizioni, griglie della camera di combustione), nonché i rivestimenti delle superfici, vernici, vetroceramico ed elementi in ceramica.

### Per avere diritto alle prestazioni di garanzia:

1. La vostra Kaminofen AUSTROFLAMM deve essere installata da personale specializzato e fatta funzionare osservando le istruzioni del manuale.
2. Occorre presentare la cartolina di garanzia correttamente compilata e lo scontrino / la fattura / la ricevuta fiscale ad uno dei rivenditori AUSTROFLAMM.

**IMPORTANTE:** la nostra **Garanzia copre la fornitura gratuita delle parti nuove** e non include né la durata dell'intervento né la trasferta. I costi collegati ad una richiesta ingiustificata di prestazione di garanzia saranno addebitati all'utente.

## Garantie 2 ans

Nous garantissons le bon fonctionnement de tous les éléments en acier et en fonte des poêles AUSTROFLAMM pendant 2 ans à compter de la date du premier achat. Les pièces en acier et en fonte présentant un défaut de matériau et/ou de fabrication pendant la durée de la garantie seront remplacées par des pièces neuves.

Nous déclinons toute garantie pour les pièces d'usure (par ex. céramique réfractaire, joints, grille de fond), les joints de surfaces, le vernis, les vitres et les céramiques.

### Conditions d'application de la garantie :

1. Votre poêle AUSTROFLAMM doit avoir été installé par un spécialiste et utilisé conformément au mode d'emploi.
2. La demande de garantie doit être présentée à un revendeur spécialisé AUSTROFLAMM en même temps que la carte de garantie complétée et que la facture.

**IMPORTANT :** Notre service sous garantie couvre **le remplacement gratuit par des pièces neuves**. Les temps de travail et de déplacement ne sont pas inclus. En cas de demande abusive d'application de la garantie, nous présenterons à l'utilisateur une facture correspondante.

✂-----  
In caso di richiesta di garanzia, ritagliare la cartolina e presentarla al rivenditore AUSTROFLAMM!  
Découpez selon les pointillés et présentez ce coupon à votre revendeur AUSTROFLAMM.

# GARANTIE / GUARANTEE / GARANZIA / GARANTIE

Kunde / Customer / cliente / client

Marke

Stamp

Francobollo

affranchir

an/ to / per / pour